

## Statistik informiert ...

Nr. 93/2014

4. Juni 2014

### Zensus 2011: Wohnsituation von Haushalten in Schleswig-Holstein

#### Wohnfläche pro Person insbesondere bei Einpersonenhaushalten gestiegen

Seit der letzten Volkszählung 1987 ist in Schleswig-Holstein die Größe des Wohnraums, der einem Haushalt zur Verfügung steht, um durchschnittlich rund zehn Quadratmeter (m<sup>2</sup>) gestiegen. Mit Ausnahme der großen Haushalte mit mehr als sechs Personen, die allerdings weniger als ein Prozent aller Haushalte ausmachen, verfügen alle Haushaltsgrößenklassen über mehr Wohnfläche. Das geht aus den nun vorliegenden endgültigen Ergebnissen des Zensus 2011 hervor, so das Statistikamt Nord.

Je kleiner der Haushalt, desto höher ist der Flächenanstieg pro Person. Bei den Einpersonenhaushalten erhöhte sich die Wohnfläche durchschnittlich um elf m<sup>2</sup>. Während 1987 noch rund jeder fünfte Einpersonenhaushalt eine Wohnung mit weniger als 40 m<sup>2</sup> bewohnte, war es 2011 nur etwa jeder achte. Die Zunahme des Flächenbedarfs pro Person liegt bei den Zweipersonenhaushalten bei acht m<sup>2</sup>, bei Haushalten mit drei bis fünf Personen sind es zwei bis fünf m<sup>2</sup>.

In Schleswig-Holstein wohnt etwa die Hälfte aller Haushalte in Wohneigentum. Dabei zeigen sich deutliche Unterschiede bei den verschiedenen Haushaltstypen: Von den Paaren mit Kindern leben knapp 70 Prozent in den eigenen vier Wänden, bei Paaren ohne Kinder ist der Anteil mit gut 60 Prozent leicht niedriger. Die Alleinerziehenden verfügen zu gut 40 Prozent über eine eigene Wohnung; von den alleinerziehenden Müttern und Vätern mit Kindern unter 18 Jahren, die nicht mit einer weiteren sonstigen Person zusammenleben, trifft dies nur auf 26 Prozent zu. Bei den Einpersonenhaushalten sind es immerhin gut 30 Prozent. Von den reinen Seniorenhaushalten muss gut die Hälfte (55 Prozent) keine Miete aufwenden, da sie über ein Eigenheim verfügen.

Die durchschnittliche Wohnungsgröße (in Wohngebäuden; ohne Wohnheime) liegt bei 93 m<sup>2</sup>. Einpersonenhaushalte bewohnen durchschnittlich

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Vorstand: Helmut Eppmann  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)  
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Bankverbindung:  
Bundesbank Hamburg  
BLZ: 200 000 00  
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62  
BIC = MARKDEF1200

rund 70 m<sup>2</sup>, bei Paaren ohne Kinder sind es gute 100 m<sup>2</sup> und bei Paaren mit Kindern rund 120 m<sup>2</sup>. Die durchschnittliche Wohnungsgröße von Alleinerziehenden mit Kindern unter 18 Jahren und ohne sonstige Personen liegt mit 86 m<sup>2</sup> unter dem Landesdurchschnitt.

Paare mit einem Kind leben auf durchschnittlich 37 m<sup>2</sup> pro Person und Paare mit zwei Kindern auf im Schnitt 31 m<sup>2</sup> pro Person. Mit steigender Kinderzahl verringert sich die Fläche pro Person; bei fünf Kindern sind es noch 20 m<sup>2</sup>. Alleinerziehenden stehen bei gleicher Kinderzahl generell pro Person durchschnittlich nicht weniger m<sup>2</sup> zur Verfügung als Paaren mit Kindern, da sich die Grundausstattung wie Bad, Küche und Flur auf weniger Personen verteilt.

Ein Großteil (48 Prozent) der Alleinerziehenden in Schleswig-Holstein bewohnt eine zwischen 60 und 100 m<sup>2</sup> große Wohnung. Etwa jeder dritte alleinerziehende Haushalt (37 Prozent) verfügt über 100 oder mehr m<sup>2</sup> und etwa 15 Prozent leben auf weniger als 60 m<sup>2</sup>.

Eine typische Wohnung eines Einpersonenhaushalts in Schleswig-Holstein ist 40 bis 60 m<sup>2</sup> (33 Prozent aller Einpersonenhaushalte) groß. Rund einem Viertel der Alleinlebenden stehen 60 bis 80 m<sup>2</sup> zur Verfügung, 18 Prozent wohnen auf 100 oder mehr m<sup>2</sup> und eine Wohnung mit einer Größe von unter 40 m<sup>2</sup> haben zwölf Prozent der Alleinlebenden.

*Hinweis:*

*Die Angaben beziehen sich auf Haushaltstypen bzw. -größen von Wohnhaushalten (alle Haupt- und Nebenwohnsitzpersonen mit eigener Haushaltsführung, die zusammen in einer Wohnung leben) zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Zusammenführung der verschiedenen primärstatistischen und registergestützten Zensusbestandteile führte neben der Gewinnung zusätzlicher haushaltbezogener Daten auch zu einigen Anpassungen bei den Gebäude- und Wohnungsdaten.*

Die endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung sowie weitere Ergebnisse zu den Haushalten können der Homepage des [Statistikamtes Nord](#) sowie der zentralen bundesweiten [Auswertungsdatenbank](#) entnommen werden.

**Kontakt:**

Dr. Jürgen Delitz  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [Pressestelle@statistik-nord.de](mailto:Pressestelle@statistik-nord.de)

**Fachliche Ansprechpartnerin:**

Helma Landsberg  
Telefon: 040 42831-1539  
E-Mail: [Helma.Landsberg@statistik-nord.de](mailto:Helma.Landsberg@statistik-nord.de)